



STANGEN MIKADO

Du kennst doch sicher das Spiel „Mikado“, bei dem man ein Stäbchen nach dem anderen aus dem wild hingewürfelten Haufen ziehen muss, ohne dass die anderen sich bewegen? Genau das spielen wir heute, jedenfalls eine Abwandlung davon, denn rausziehen muss dein Hund natürlich nichts. Geschicklichkeit ist aber dennoch gefordert.

Du legst nämlich verschiedenste Formationen von Stangen aus und dein Hund soll darüber steigen, ohne auf die Stangen zu treten oder sie zum Wackeln zu bringen. Dazu muss er nicht nur wissen, wo seine vier Pfoten sind und wie er die gezielt setzt, sondern er muss sich auch langsam bewegen. Was oft gar nicht so leicht ist...

Das brauchst du dazu:

- diverse Besenstiele, Holzstangen oder ähnliches
- sonstige Hindernisse (Schwimmnudeln, zusammengerollter Teppich, Schlauch, Rohre,), was du eben zur Verfügung hast.

Das ist deine AUFGABE:

Leg deine Stangen in einem wilden Durcheinander aus, sie sollen auch übereinander liegen, kreuz und quer, aber immer mit so viel Platz dazwischen, dass die Hundepfoten reinpassen.

Die Aufgabe deines Hundes besteht nun darin, dieses „Mikado“ zu überqueren:

langsam und behutsam und ohne irgendwo draufzusteigen.

Dazu führst du ihn anfangs mit einem Keksi in der Hand langsam über die Stangen, dann auch ohne Keksi.

Lass ihn diesen Stangensalat von unterschiedlichen Richtungen überqueren, damit sich die Aufgabenstellung in einem anderen Winkel präsentiert.

Und leg die Stangen nach ein paar Mal ganz anders hin, dann könnt ihr die Aufgabe wieder neu angehen.

Für eher grobmotorische Hunde werden anfangs weniger Elemente und diese weiter auseinander gelegt, damit der Hund sich allmählich dran gewöhnen kann. Für die geschickteren kann man die Elemente näher zusammen und übereinander aufbauen, damit die Aufgabe schwieriger wird.